

Multireligiöse Gesellschaft und Integration im Osmanischen Reich

- Vorosmanische Zeit
- Die Eroberung Konstantinopels
- Multikulturelle Gesellschaft und Integration
- Didaktische Aspekte

Rami Mourad

(Gott möge ihm barmherzig sein)

Bearbeitet von:

Samir Mourad

Prof. Dr. Yassin Ghadban

Fatih Erol

Hasan Bahonjic

Murtez Shala

EiFDiK

Europäische Gesellschaft für Friedensforschung und Dialog zwischen den Kulturen

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort von Prof. Dr. Yassin Ghadban	3
Vorbemerkung von einem der Bearbeiter	5
Ursprüngliches Vorwort von Rami Mourad	7
Kurze Übersicht über das Leben von Rami Mourad	10
1. Die vor-osmanische Zeit	14
1.1 Vor-islamisches Zeitalter.....	14
Einschub: Geschichtliche Quellen des Urtürkentums und allgemeine Betrachtungen über Geschichtsschreibung.....	18
1.2 Erste islamische Zeiten.....	26
1.2.1 Die Ausbreitung der Einladung zum Islam im Schütze des islamischen Heeres.....	27
1.2.2 Geschichtlicher Überblick 40 n.H./662 n.Chr. bis zur Gründung des osmanischen Reiches (1299 n.Chr.).....	33
Kontakt mit dem Islam während der Zeit der Umayyaden - in der Regierungszeit des Kalifen Walid ibn Abdulmalik (86-96 n.H.):.....	33
Zur Zeit des abbasidischen Kalifats.....	42
Zur Zeit der türkischen Seldschuken.....	42
2. Die Öffnung Konstantinopels für den Islam	49
; 2.1 Einige Aussprüche des Propheten Muhammad (Friede sei mit ihm) bezüglich Konstantinopel.....	49
, 2.2 Die Gründe für den Angriff der Muslime auf Konstantinopel.....	51
; 2.3 Die Eroberung Konstantinopels.....	51
\ 2.4 Ergebnisse der Öffnung Konstantinopels für den Islam.....	59
[3. Osmanische Reichsintegration	61
Der Kulturbegriff- Muslimische und nichtmuslimische Kultur im osmanischen Reichöl	
L3.1.1 Das Verhältnis zwischen Religion und Staat im Islam.....	83
I	
13.1.2 Die Basis, auf der das Verhältnis von Muslimen zu Nichtmuslimen gründet.....	86
J.2 Die Dhimma-Frage in Koran und Sunna.....	89
r3.2.1 Die Dschizya im Koran.....	95

Inhaltsverzeichnis

3.2.2	Quellentexte aus der Sunna.....	97
3.3	Islamische Wissenschaftler zwischen dem 8. und 15. Jahrhundert.....	99
3.4	Der Status der Nichtmuslime im Osmanischen Reich des 16. Jahrhunderts.....	103
3.4.1	Dhimma und Koexistenz.....	103
3.4.1.1	Rechte und Pflichten der Ahlu-Dhimma.....	106
3.4.1.1.1	Rechte.....	106
3.4.1.1.2	Pflichten.....	115
3.4.1.2	Die schurut al-dhimma.....	121
3.4.1.3	Geographische Integrität der Dhimmi-Gemeinde.....	130
3.4.1.3.1	Zusammenfassung.....	135
3.4.1.4	Ein kurzer Blick auf das 17. und 18. Jahrhundert.....	138
3.4.1.5	Die (Rechts-)Autonomie der Dhimmis.....	140
3.4.1.5.1	Zusammenfassung.....	144
3.5	Die jüdische Bevölkerung unter der Herrschaft der Osmanen.....	145
3.6	Zusammenfassung.....	156
4	Die ethnische Vielfalt.....	157
4.1	Osteuropäische Staaten am Vorabend der osmanischen Herrschaft.....	157
4.2	Bosnien und Herzegowina im Osmanischen Reich (1463-1878 n.Chr.).....	166
4.3	Die Albaner.....	170
4.3.1	Die Albaner und der Islam.....	170
4.3.1.1	Der Islam in Albanien und allgemein auf dem Balkan in vorosmanischer Zeit.....	171
4.3.1.2	Der Islam während der osmanischen Zeit vom 14.-19.Jahrhundert.....	174
4.4	Die Griechen.....	179
4.5	Die osmanische Provinz Ungarn.....	181
5	Didaktische Aspekte der Thematik „Osmanische Reichsintegration und ethnische Vielfalt auf dem Balkan" für den Unterricht an deutschen Schulen.....	185
5.1	Lehrplanbezug.....	185
5.2	Didaktische Relevanz.....	186
5.3	Die Identitätsfrage.....	187
	Schlusswort.....	191
	Literaturverzeichnis.....	192